

19.06.2020



#ParentsForFutureGermany

Das ist doch der Solar-Gipfel! - Aktionswoche der Taskforce Solar bei Parents for Future Germany vom 18. Juni 2020 bis 26. Juni 2020

Proaktiver Klimaschutz mit Sonnensymbolen und Drohnenflug

Bundesweite Aktionen in vielen Ortsgruppen der Parents for Future Germany stellen das Thema Solarenergie in den Mittelpunkt des Interesses. „Mehr Sonnenenergie für unsere Dächer!“ und „Für den Ausbau der Erneuerbaren Energien!“ liest man auf gelben Plakaten.

Von einer Drohne aus gesehen bilden Menschen in Nürnberg eine große Sonne. In Reutlingen tragen Menschen auf ihren Köpfen gelbe Sonnenhüte mit Strahlen und auf dem Boden eine Kreidesonne. In der Kreidesonne die wesentlichen Forderungen: Unsere Stadt klimaneutral bis 2035! Raus aus der Kohle - rein in die Sonne!

„Während der Corona-Krise sind viele Themen in den Hintergrund geraten, so auch der Klimaschutz und der Ausbau Erneuerbarer Energien“, erklärt Aktivistin Verena Ludewig aus Reutlingen.

Die Taskforce Solar der Parents for Future Germany ist sich einig:

„Der Kohleausstieg in Deutschland wird durch die Bundesregierung in unverantwortlicher Weise verlängert. Nicht der Bau neuer Kohlekraftwerke wie Datteln 4, das absurderweise Ende Mai 2020 in Betrieb genommen wurde, sondern der konsequente Ausbau Erneuerbarer Energien ist unabdingbar für das Erreichen der Klimaziele, die die Bundesregierung im Pariser Abkommen von 2015 unterzeichnet hat.“

„Es ist unverantwortlich, den Ausbau regenerativer Energien weiter zu behindern – die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder steht auf dem Spiel!“ klagt Jörg Weißenborn aus Lindau an.

Die **Aufhebung des PV-Deckels ist zwar beschlossen**, aber noch nicht faktisch durchgeführt. Windkraftanlagen zu Wasser und zu Land werden überall blockiert. Unter der Ägide der Bundesregierung wurden bisher rund 100.000 Stellen im Bereich der Photovoltaik und 40.000 in der Windbranche abgebaut.

Um die **im Pariser Klimaabkommen vereinbarten Ziele** überhaupt noch einhalten zu können, muss spätestens im Herbst ein umfassendes Umschreiben des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) vorgenommen werden. Bis spätestens 30. Juni 2021 muss die Erneuerbare-Energien-Richtlinie der Europäischen Union (EE-RL 2018/2001) in nationales Recht umgesetzt werden, das Bürger*innen erlaubt, erneuerbaren Strom selbst zu produzieren und untereinander zu tauschen.

Auch im Hinblick auf den **geplanten Atom- und Kohleausstieg** braucht es ein viel schnelleres, tatkräftiges Vorgehen beim Photovoltaik- und Windkraft-Ausbau. Die Photovoltaik- und Windenergie-Branche hat außerdem Potenzial, in Deutschland binnen weniger Jahre Hunderttausende neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Weitere Aktionen der Parents for Future zum Thema Solar werden in vielen Städten Deutschlands stattfinden, unter anderem auch in Lindau am Bodensee, Sinsheim, Karlsruhe, Köln, Rostock und in München.

Mottos wie „Sonne lässt sich nicht deckeln!“, „Recht auf Sonne!“ und „Sonne statt Kohle!“ sollen überall die Menschen dazu ermutigen, sich sowohl selber über private Möglichkeiten für vermehrte Sonnenenergienutzung, wie zum Beispiel eine Solaranlage für Balkon oder Terrasse, zu informieren, als auch an die Verwaltungen der Städte, an Landes- und Bundesregierung heranzutreten und den Ausbau der Erneuerbaren Energien vehement zu fordern.

Parents for Future Germany fordern bundesweit:

- **Keine vertraglichen Vereinbarungen mit Unternehmen der Kohlindustrie über garantierte Fördermengen!**
- **Gesetzlich festgelegter Kohleausstieg bis 2030!**
- **Klimaschädliche Subventionen einstellen und konsequente Förderung der Erneuerbaren Energien!**
- **Beseitigung aller Hemmnisse, die Bürger*innen die Teilhabe am Erneuerbare-Energien-Ausbau verhindert!**
- **Sofortige Stilllegung des Steinkohlekraftwerks Datteln 4!**

„Nicht lockerlassen, bis die berechtigten Forderungen nach mehr Klimaschutz von der kleinsten Gemeinde bis hin zur Großstadt endlich Gehör finden und umgesetzt werden“ - darin sind sich alle Menschen bei Parents for Future Germany einig. Gemeinsam mit Fossil Free Karlsruhe und der Initiative Faktor 2, aber auch mit dem Bündnis Bürgerenergie e.V. und Kölle for Future sind weitere Aktionen zum Thema bereits in Planung.

Auf Social Media läuft die Aktion unter den Hashtags:

#solargipfel
#solarprämie
#derdeckelmussweg
#by2020weriseup

Weitere Informationen zum Thema unter:

<https://parentsforfuture.de/de/aktionswoche-solar>

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/veroeffentlichungen/publikationen/>

<https://faktor2.solar/>

#SystemChangeNotClimateChange

Parents for Future Germany
Yushka Brand
Tel.: +49 162 486 2201
presse@parentsforfuture.de
<http://www.parentsforfuture.de>

Wussten Sie schon?

Sie als Journalist*innen können Ihren Teil zum Klimaschutz beitragen und ein Teil von #coveringclimate werden.

Geben Sie dem Klimaschutz die mediale Aufmerksamkeit, die er verdient!

<https://www.coveringclimatenow.org>